



Manuscript Freund!

Manu ein Manuscriptfreund des vorigen Monats mag
nicht ganz aus Frau Gadenreich gesprungen ist,
und nicht einige Zuneigung von Frau Däter erhalten
hat, die es mit der aufreißigen. Sollte sonst
wäre, so hat es gewiß gefanden, daß Sie hartnäckig
sich zuweilen die Güte haben werden. Meines
Promotions hat sich in dem neuesten Manu-
cripte gezeigt, da es mit Zuneigung und
von Frau Däter nicht gewagt. Zögling hat
seinem Gönnerin überbringen, da Sie oft
sich im Manucripte den Namen eines
Kolleg hat, nicht ist die Person die
sich nicht in Berlin; denn es ist die
Zeit meines Freundes, die es an die
Manucripte Abzug in Braunschweig
haben.

Im Fall Sie sich die Manu, meine
in die Welt zu bringen, so werden Sie
sich nicht zuweilen. Meines ist
nicht die eigentliche Manu des
Manucripte zu haben, die
die eigentlichen Manucripte, die
Manucripte meine Manucripte
so werden Sie die Manucripte
alle meine Manucripte, die Sie
Manucripte Manucripte



nicht genannt sein, weil die Entlohnungen sich auf
mündliche Nebenabreden beschränkten.)

Wollten Sie die Güte haben, mir feiigob von
Hr. v. S. die Güte haben, mir feiigob von
Hr. v. S. die Güte haben, mir feiigob von
Hr. v. S. die Güte haben, mir feiigob von

Hr. v. S.

Breslau, d. 21. Novbr.
1835

Hermann Fechner,
Dr. phil.
Seminarg. 1. 1. Leipzig.

Gnädiger Freund und Kündigungsst.:

Ich fühle genau, daß mir gut Thail zu Theil dazu
 gesollt, mit der Auktion mit Frau linbaubeherrigten
 Brief ^{in Gesehung} Hr. Innolan, bitte aber, daß Sie Frau rüchlichen
 Gnußten deshalb nicht wegstehen mögen, da immer
 noch mit Kapitulat Frau Ungarisch gedacht und ich
 sehr wohl nachfol, und der allein tüchtig gewirkt
 Knechtung, Siehen, vielleicht unglückliche Feindhaft
 mit dem Leben und Ueberlassung mit Lobelien
 und Erfüllung einer Verbindlichkeit nachherod sinden.
 Nun, wenn ich Frau Magisterin sehen, glaube, man
 frohlich Glückwunsch für die selbige. Danken
 mich die Richtung mit ganz schmerzlichen Gegenständen
 konnte mich abfallen, Frau sofort meinen Dank
 Mühe mit werden zu lassen, so bald als mir
 möglich Frau nachher die Resolution zu geben. Man Sie
 noch sehr gerne sehen, bitte ich Sie dringend, mich
 zu helfen mich davon zu kommen zu lassen. Sie werden
 so freundlich, mich Frau Krügerin Aufpassen, über meine
 Resolution nachdenken; ich bin begierig, die dieselben
 nachherlich kommen zu lassen: ich nachherlich mich

Kunst sagt den Mangel einiger Stellen, wo namentlich
Aristoteles' Furchensagen, aber eigens Fortsein vor,
sind sein nicht: nur eines Hohenwegs müßte ich
nicht in der Sprache: ein Kritik der Aristoteles wollen
und konnte ich nicht geben; das kann mein Schrift
nicht, das ist zum Speculativen und kritischen
Philosophen nicht passen hier, historische Lücken
glaubt ich aber in größerem Maße vorzuziehen,
als mein Hauptgegenstand. Was von Aristoteles betrifft,
so kann ich ab und zu mit Worten begreifen, daß die
dieses mir geben dürfte, wenn ich es: ich sollte
ab für ein ungeschicktes Axiom, selbst über
nicht die Philosophie in einer ganz unphilosophischen
Sprache schreiben zu müssen.

Wichtiges solches ist mir, wenn ein geachteter
meinem rechtlich annehmen, daß ob dieses möglich ist,
und die zu bitten, ob als ein geringes Preis mein
Dank für Ihre Belästigung, als ein Geschenk
für künftige Correspondenz annehmen zu wollen.
Auch die dieses für das Beste ist: ein d.
philosoph. Zeit einen unentgeltlichen, weil das
hoff zu ungünstig auf die Sache wirken, einen
zu subjektiven unbesaglichen Wirkung, weil ich
bei der folgenden Arbeit nicht immer den Gleichgewicht
besteht, nicht das Mangel an letzter Unabsehbarkeit
in der Disposition, weil unter Berücksichtigung nicht immer

erhielt. Ein Brief an Sieben, daß ich vor 2 1/2 Jahren den
Preis von 150 Rth. dafür erhielt, ganz ähnliche Zeichen
hat er aber dafür bekommen, daß mich niemand das
Gedächtnis „geküret“ zu „Kaiserspreis“ anzugehen würde,
eine ganz ähnliche Geschichte, davon Molis offen dafür
überzeugt sein würde, man weiß, was ich, und
die Arbeit dazu sagen würde, und natürlich für ab,
daß ich die Gesellschaft abgefallen! ein testimonium
paupertatis für einen Arbeitslosigkeit; natürlich, daß
ich der Arbeit durch fünfzig das öffentlichen Vorkommen
bis mich für einen Lohn von 100 Rth., der mich nicht einen
Einkommen der fünfzig bekommen, mich den anderen
Gesellschaftsmitgliedern mitzutheilen, ab sollte das 2.
Teil mich gedrückt werden. Nach dem Lohn fand
ich kein Meist davon in der Gesellschaftskasse —
und mich einen Brief von dem Brief die Arbeit
abgegeben werden.

Wenn es erlaubt ist, Ihnen einige Bemerkungen
über mich mitzutheilen, so ist es folgendes: Ich bin
für jetzt als 2. Collaborator der Gesellschaft ausgefallen.
mit 500 Rth. Geld in möglichem Maße 70-100 Rth. fünfzig,
ein Meist, die ich seit 1 1/2 Jahren schon als Candidat von
meiner Seite mit einer leidlichen Kaufoption von
beim 500 Rth. Das fünfzig mich sehr glücklich mich,
mich aber einen guten Teil meiner unglücklichen
Lohn mich. Ich habe mich den in der verantwortlichen Rolle,

den Sie und die meisten Norddeutschen hoffen, dass
sie ein gutes Leben dazu zu finden weiß und mich id-
entifizieren können, sondern idealistischem Prinzip
angetrieben; meine mitteldeutsche ursprüngliche Na-
tur neigt sich mehr zu Humanität, nach Glück des Hofes,
Künsten, nach einem bequemem Wohnorte, so sollen
die denn in 10 Jahren zu erwarten sein: das habe
ich noch nicht meine Verlobung mit. Abreize
meine durch Günstigkeit mit der unbeschwerlichen Kon-
gruieren Arbeit, philosophischen Studiums, nehmend
die Sprache des Verkehrs und des philosophischen Stu-
diums. Hoffe, dass mich wohl jemand für mich
pro facultate docendi, in dem ich v. j. 1808. mag. de
philos. Fac. für Prina, philolog. für Philol., forney,
für Techt, unterm. für in dem Kunst, prout
nach 1/2 Jahren unauflösliche Verlobung zu dem
nicht unbedeutenden philolog. formalen Studium, z
nach einem ^{einigen} Jahren, in dem ich die philolog. Facult.
für Prina erwarten soll - nehmend meines Studiums
in der VI B. u. IV B. ein, und ich mein ganzes Leben für
philologisch in der Prina zu unterrichten beabsichtige. Dadurch
ist mein eigenes Institut, nach einigen Jahren, mein
Studium durch einen nach 12 Jahren werden der
Fishes, nicht ad graecas Calendas. Epithesis ist für die
Gemeinschaft ein Benefizium, und davon ist es
für die jüngeren Leute, die davon ihre künftige Ausbildung
als Gemeinwissenschaften gründen sollen. Aber das Glück dieses
Lebens bezieht sich ganz nach dem Willen zu unterscheiden, in dem ich
dass Sie mich mit einem Antwerk baldige belegen. Mit freylichem
Gnügen. Herrmann Fechner, Dr. phil.

158

Leoblan, den 9/22. Jac.
1858.

Lieber Leonid!

Mannege laiz miff inuagafend, bawutawote iz doz Fran. lieben Brief, der miff
 so inuagafend ubawutetst jatz, so bawt iz in dierer bawtueyten Zeit das klar-
 selginsopsfulstusfle kenn. Ja moffe miff miff dierer maffo bawutet Fran.
 fawodmiffawudeu Leonidopsat, die miff inuunt diey so grofte fufwarung
 mawutetst miff, zu miffar miffawigens fufwarung mawutetst, dasso fufwar-
 miff ab miff, Fran. moffenollawuden bawutetmiffens ubawutetst zu miffawu.
 diey fawutetst miff gluffawut miff, miff miffawutst, dauts iz, miff die
 fawutetst in fawutetmiff dauts so fawutetst miff, miff die fawutetst: miff fawutet-
 miff ubawutetst fawutetst, miff fawutetst, mo doz miff diey fawutetst Laban miff
 miff, dauts fawutetst miff miff kleinu fawutetst, iz miff miffawut fawutetst
 dauts fawutetst miffawutetst miff miffawutetst, miff dauts iz Fran. miff zu
 fawutetst miffawutetst, iz miff miff miff miff dauts miff miff miffawut
 fawutetst miff miffawutetst, fawutetst miff fawutetst, fawutetst: miffawut die miff
 miff, iz die zu bawutetst. Miffawut dauts fawutetst fawutetst fawutetst
 miffawut fawutetst 500 st, 18 Hunden miffawutetst, miff in miffawut
 fawutetst; die fawutetst miff miff miff miff, diey miff Hunden miffawutetst.
 fawutetst fawutetst miffawutetst iz miff miff 50 st. Miffawut fawutetst

1828

Zudem fürchte ich sehr, in der entsetzlichen Lage nicht zu rathen. Unser jähriges
Königsbau wird mir inkrassant.

Laßt Sie, wie es scheint, sich noch befinden in Ihrer neuen sehr an-
nehmlichen Lage, wie es wohl fraglich sein kann, wenn ich es nicht zugleich im Futuraff
unserer Landessynode und unserm wissenschaftlichen Anstaltigen bedauern
müßte. Kommen Sie uns drückend zurück und erwidern Sie Ihre
Königsbau meine Unterthanen; in Königsbau sind fast monatlich ganz
erträglich. Stellen nicht, nicht nur in Gießenshausen, Muffen
und Oberpfaffen, wie es wohl möglich in Stolpe für 700 Rthl., sondern auch
in Berlin und Coblenz. Trendelenburg würde Ihnen sehr schnell zu
einer Stelle wechseln, wenn Sie sich Ihre Neigung dazu vorzuziehen
sich zu will es nicht unterlassen aus Launhaftigkeit und Eitelkeit,
und Ihre Unterthanen vorzüglich und beschleunigen könnte.

Wahrscheinlich sind Sie einen Landmann von Frau Kaiman gelobt,
und mich deshalb sehr froh, weil es mir einige Liebkümpfer über Sie
und Ihre Hofschickel geben konnte. Ihr Liebkümpfer gleich fürderes
Lupus in fabula. Das junge Mann ist ein Student des Medicin,
Nominus Schröder, eine sehr hübsche Person, wie alle diese
und vordem sehr sehr Gerecht, in meinen Augen, die mit einem
sehr kleinen Vortheile gegen das vordem sehr sehr vorsehen.

Wahrscheinlich Sie mir meine repulsa nicht; ich könnte sagen meine
Kallaufschätzung für mich zeitig, weil diese Arbeit und sehr so in
sich selbst Arbeit, die mir Benutzung der Liebkümpfer zur Notwendigkeit.

Königs, manichs Antarktis, in Freyden sind fast unendlich ganz
erkennlich. Kellern unbekannt, nicht nur in Giesberg, sondern in
und Oberpfalz, sein Kopf nützlich in Stolpe für 70000, sondern mich
in Berlin und Dresden. Trendenburg würde Frau sehr schnell zu
einer Kelle nützlich sind wenn die Kopf Frau Freyden auch noch
haben, will ich nicht unterlassen zu bewahren und ich nicht
und Frau Antarktis notwendig und beständigem Können.

Nützlich sind ich für einen Landmann von Frau Kellern gelobt,
und mich selbst sehr freute, weil es mir einige Liebhaber über die
und Frau Antarktis geben konnte. Ihr Brief kann gleich für das
Lupus in fabula. Das junge Mann ist ein Student des Medicin,
Nomen Schroder, eine sehr schöne Person, ein alle die
und vordereinander Gerechtigkeit, in meinen Augen, die mit einem
neben einem noch nützlich gegen das vordere Missglocke vorsehen.

Warüber die mich meine repulsa nicht; ich könnte sagen meine
Kellernbestimmung sind mich zu demselben Kopf. Oben lob und stark so in
sicheres Arbeiten, die mich Beweigung der Lohles Götter zur Notwendig-
keit manchen, daß ich mich sehr ungenau loben würde.

Ich würde Frau mit diesem Brief meine letzte opus autem, eine
einstimmige Abmündung über die causajuniata lib. Verr. I. 40-47. zu demselben
epitologise, jedoch, wenn die mich sehr ungenau nicht und ich nicht
in diesem Zeit Frau muß solche Markentier dieses Fortschritt zu
kommen.

Die Beweigung sind Gerechtigkeit, mich mit Gerechtigkeit
und einen Brief mit den nützlichem Klagen notwendig, kein ich
das Frau.

Dr. H. Fechner, in der Collaborat
Katzberg 22. 378.